



Die 6A-Schaltaktoren sind Reiheneinbaugeräte im proM Design für den Einbau in Verteiler auf einer 35 mm Tragschiene. Die Verbindung zum ABB i-bus® EIB / KNX erfolgt über Busanschlussklemme.

Das Gerät benötigt keine zusätzliche Spannungsversorgung.

Die Aktoren schalten über potenzialfreie Kontakte bis zu 12 unabhängige elektrische Verbraucher. Der Anschluss der Ausgänge erfolgt über Schraubklemmen in Gruppen mit je 2 Kontakten. Jeder Ausgang wird separat über EIB / KNX angesteuert.

Das Gerät ist geeignet zum Schalten von ohmschen, induktiven und kapazitiven Lasten

## Technische Daten

<b>Versorgung</b>	– Betriebsspannung – Stromaufnahme EIB / KNX – Leistungsaufnahme über EIB / KNX	21...30 V DC, erfolgt über den Bus < 12 mA Max. 250 mW
<b>Ausgänge Nennwerte</b>	– SA/S-Typ – Anzahl (potenzialfreie Kontakte 2 je Gruppe) – $U_n$ Nennspannung – $I_n$ Nennstrom (je Ausgang) – Verlustleistung Gerät bei max. Last	4.6.1 8.6.1 12.6.1 4 8 12 250 / 440 V AC (50/60 Hz) 6 A 6 A 6 A 1,5 W 2,0 W 2,5 W
<b>Ausgang Schaltströme</b>	– AC3-Betrieb ( $\cos\phi = 0,45$ ) DIN EN 60 947-4-1 6 A / 230 V – AC1-Betrieb ( $\cos\phi = 0,8$ ) DIN EN 60 947-4-1 6 A / 230 V – Leuchstofflampenlast DIN EN 60 669-1 6 A / 250 V (35 $\mu$ F) <sup>2)</sup> – Minimale Schaltleistung 20 mA / 5 V 10 mA / 12 V 7 mA / 24 V – Gleichstromschaltvermögen (ohmsche Last) 6 A / 24 V=	
<b>Ausgang Lebenserwartung</b>	– Mech. Lebensdauer – Elektr. Lebensdauer nach DIN IEC 60 947-4-1 – AC1 (240 V/ $\cos\phi = 0,8$ ) – AC3 (240 V/ $\cos\phi = 0,45$ ) – AC5a (240 V/ $\cos\phi = 0,45$ )	$> 10^7$ $> 10^5$ $> 1,5 \times 10^4$ $> 1,5 \times 10^4$
<b>Ausgang Schaltzeiten</b> <sup>1)</sup>	– Max. Relaispositionswechsel pro Ausgang und Minute, wenn alle Relais gleichzeitig geschaltet werden. Positionswechsel sind gleichmäßig über Minute zu verteilen. – Max. Relaispositionswechsel des Ausgangs pro Minute, wenn nur ein Relais geschaltet wird.	4.6.1 8.6.1 12.6.1 60 30 20 240 240 240
<b>Anschlüsse</b>	– EIB / KNX – Laststromkreise (je Kontakt 1 Klemme) – Phase (je 2 Kontakte 1 Klemme) – Anziehdrehmoment	Busanschlussklemme, 0,8 mm Ø, eindrahtig Schraubklemme 0,2... 2,5 mm <sup>2</sup> feindrahtig 0,2... 4 mm <sup>2</sup> eindrahtig Max. 0,6 Nm
<b>EIB / KNX Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– LED rot und EIB / KNX Taste	Zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Schutzart</b>	– IP 20	Nach DIN EN 60 529
<b>Schutzklasse</b>	– II	Nach DIN EN 61 140
<b>Isolationskategorie</b>	– Überspannungskategorie – Verschmutzungsgrad	III nach DIN EN 60 664-1 2 nach DIN EN 60 664-1

Tabelle 1 - Teil 1: 6A-Schaltaktor SA/S x.6.1, Technische Daten

<sup>1)</sup> Die Angaben gelten erst nachdem am Gerät min. 10 Sek. lang Busspannung anliegt. Typische Grundverzögerung des Relais beträgt 20 ms.

<sup>2)</sup> Der maximale Einschaltspitzenstrom (siehe Tabelle 2) darf dabei nicht überschritten werden.

<b>EIB / KNX Sicherheitskleinspannung</b>	– SELV 24 V DC			
<b>Temperaturbereich</b>	– Betrieb – Lagerung – Transport	– 5° C ... + 45° C – 25° C ... + 55° C – 25° C ... + 70° C		
<b>Design</b>	– Reiheneinbaugerät (REG) – SA/S-Typ – Abmessungen (H x B x T) – Breite B in mm – Einbaubreite (Module à 18 mm) – Einbautiefe im mm	Modulares Installationsgerät, ProM 4.6.1 90 x B x 64 36 2 4 64	8.6.1 12.6.1 108 72 6 64	
<b>Gewicht</b>	– In kg	0,13	0,24	0,3
<b>Montage</b>	– Auf Tragschiene 35 mm	DIN EN 60 715		
<b>Einbaurlage</b>	– Beliebig			
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoff, grau			
<b>Approbation</b>	– EIB / KNX nach EN 50 090-2-2	Zertifikat		
<b>CE-Zeichen</b>	– Gemäß EMV- und Niederspannungsrichtlinien			

Tabelle 1 - Teil 2: 6A-Schaltaktor SA/S x.6.1, Technische Daten

**Lampenlasten**

<b>Lampen</b>	– Glühlampenlast	1200 W
<b>Leuchtstofflampen T5 / T8</b>	– Unkompensiert – Parallelkompensiert – DUO-Schaltung	800 W 300 W 350 W
<b>NV Halogenlampen</b>	– Induktiver Trafo – Elektronischer Trafo – Halogenlampe 230 V	800 W 1000 W 1000 W
<b>Duluxlampe</b>	– Unkompensiert – Parallelkompensiert	800 W 800 W
<b>Quecksilberdampflampe</b>	– Unkompensiert – Parallelkompensiert	1000 W 800 W
<b>Schaltleistung (schaltender Kontakt)</b>	– Max. Einschaltspitzenstrom $I_p$ (150 µs) – Max. Einschaltspitzenstrom $I_p$ (250 µs) – Max. Einschaltspitzenstrom $I_p$ (600 µs)	200 A 160 A 100 A
<b>Anzahl EVGs (T5/T8, einflammig) <sup>1)</sup></b>	– 18 W (ABB EVG 1x58 CF) – 24 W (ABB EVG-T5 1x24 CY) – 36 W (ABB EVG 1x36 CF) – 58 W (ABB EVG 1x58 CF) – 80 W (Helvar EL 1x80 SC)	10 10 7 5 3

<sup>1)</sup> Für mehrflammige Lampen oder andere Typen ist die Anzahl der EVGs über den Einschaltspitzenstrom der EVGs zu ermitteln.

Tabelle 2: Lampenlasten für SA/S x.6.1

**Anwendungsprogramme**

Gerätebezeichnung	Anwendungsprogramm	max. Anzahl der Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
SA/S 4.6.1	Schalten 4f 6A/2	64	254	254
SA/S 8.6.1	Schalten 8f 6A/2	124	254	254
SA/S 12.6.1	Schalten 12f 6A/2	184	254	254

Tabelle 3: Anwendungsprogramme für SA/S x.6.1

Die ausführliche Beschreibung der Anwendungsprogramme siehe Produkthandbuch „Schaltaktoren SA/S“. Das Produkthandbuch ist kostenfrei im Internet [www.abb.de/eib](http://www.abb.de/eib) erhältlich.

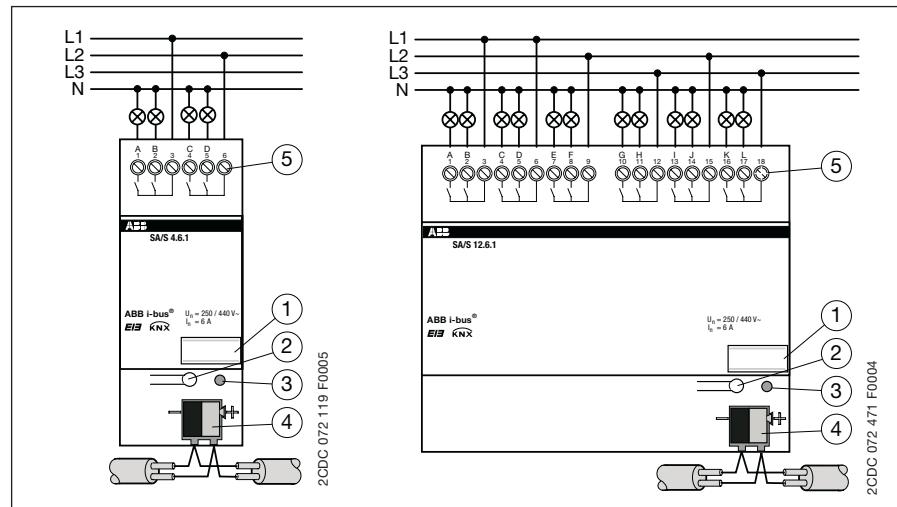
**Hinweis:** Für die Programmierung ist die ETS2 V1.3 oder höher erforderlich.  
Bei Verwendung der ETS3 ist eine Datei vom Typ „VD3“ zu importieren.

Das Anwendungsprogramm liegt in der ETS2 / ETS3 unter ABB/  
Ausgabe/Binärausgang/Schalten, xf6/1 (x = 4, 8 oder 12,  
Anzahl der Ausgänge).

### Anschlussbild

6

6

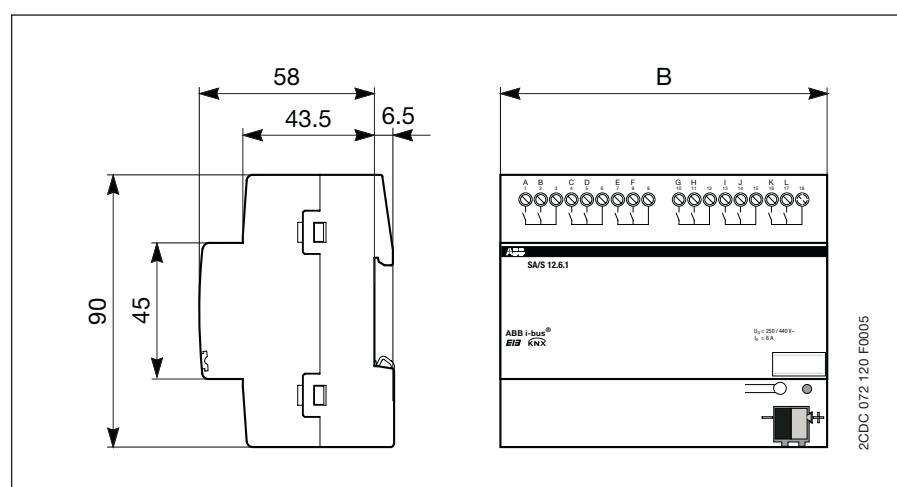


1 Schilderträger  
2 Programmier-Taste  
3 Programmier-LED  
4 Busanschlussklemme

5 Laststromkreis:  
je Kontakt 1 Schraubklemme  
für je 2 Kontakte 1 Schraubklemme  
für den Phasenanschluss

**Hinweis:** Um gefährliche Berührungsspannung durch Rückspeisung aus unterschiedlichen Außenleitern zu vermeiden, muss eine allpolige Abschaltung eingehalten werden.

### Maßbild



	SA/S 4.6.1	SA/S 8.6.1	SA/S 12.6.1
B	36 mm 2 TE	72 mm 4 TE	108 mm 6 TE

